

Die Auswanderer

Ein wenig erfreuliches Bild bietet die große Zahl derer, die aus bitterer Not ihre Heimat verlassen mussten, um in der Fremde ein besseres Dasein zu suchen.

Der deutliche Bevölkerungsanstieg im 18. Jahrhundert und die Tatsache, dass praktisch die gesamte Bevölkerung von der Landwirtschaft lebte, führte schon bald dazu, dass der Ackerboden der Durmersheimer Gemarkung nicht mehr alle Einwohner ernähren konnte. Die in unserer Heimat übliche Realteilung, wonach das Erbe gleichmäßig unter allen Erben verteilt wird (anders als im südlichen Schwarzwald und in den Alpenländern, wo meist der älteste Sohn den Hof der Eltern erbte und die anderen Kinder mit einer geringen Abfertigung zufrieden sein mussten), ließ die einzelnen Bauernhöfe so klein werden, dass es zum Lebensunterhalt für eine ganze Familie einfach nicht mehr reichte.

So blieb vielen nichts anderes übrig, als ihrer Heimat Lebewohl zu sagen und auszuwandern. Wer sich dazu entschloss, brauchte die Erlaubnis des Landesherrn und vor allem auch die Entlassung aus der Leibeigenschaft (die *Manumission*).

Von diesen Vorgängen sind viele Akten erhalten, die Rückschlüsse über die damaligen Auswanderungen zulassen. Wer ohne Erlaubnis auswanderte, riskierte hohe Strafen, wenn er aufgegriffen wurde, sein zurückbleibendes Vermögen wurde konfisziert. Die Manumission kostete ursprünglich 10% des Vermögens, seit 1745 betrug sie bei ledigen Männern nur noch 5%, bei ledigen Frauen unverändert 10% (wohl deshalb, weil ledige Frauen meist ein geringes Vermögen hatten), bei einem Ehepaar 7,5%.

Eine zweite Gebühr war der "Abzug", er betrug 10% des Vermögens und war für jedes Vermögen zu entrichten, das aus der Markgrafschaft Baden entfernt wurde, während die Manumission nur bei den Leibeigenen Anwendung fand, was aber praktisch die gesamte Landbevölkerung war.

Weitere 2% wurden als sogenanntes "Landschaftsgeld" erhoben, das 1614 zum Zweck der Schuldentilgung der Markgrafschaft eingeführt worden war.

Schließlich musste der Antragsteller auch noch die Kosten des Verfahrens bezahlen, die jedoch auf ein Fixum von 1 fl. 30 kr. festgelegt waren. Die meist ohnehin armen Auswanderer mussten so noch einen gehörigen Teil ihres vorhandenen Vermögens für die Auswanderungsgenehmigung aufbringen - hinzu kamen dann natürlich noch die eigentlichen Reisekosten!

Die ersten Auswanderungen gingen in jene Gebiete, welche die Österreicher ab 1688 von den Türken zurückeroberten (**Ungarn, Siebenbürgen u.a.**) und für die der Wiener Hof nun Kolonisten suchte. In den Unterlagen wird meist pauschal "Ungarn" als Ziel angegeben. Die Auswanderer (heute als "**Donauschwaben**" definiert) zogen meist auf dem Landweg nach Ulm, wo sie sich auf Donauschiffe ("Ulmer Schachtel") begaben und den weiteren Weg ihrer Reise auf dem Wasser machten.

Anhand der vorhandenen Archivalien können aus jener Zeit folgende Durmersheimer Auswanderer ausfindig gemacht werden:

Anderer Matthias, 1770 nach Ungarn ausgewandert.

Becker Franz, 28 Jahre alt, 1772 mit Ehefrau Eva geb. Haffner und einem Kind ausgewandert (Ziel unbekannt).

Brunner Johann, Zimmermann, 1751 mit Ehefrau Anna Maria geb. Zöller ausgewandert (Auswanderungsland unbekannt, wahrscheinlich aber Ungarn).

Dieringer Michael, 1752 mit seiner Schwester Elisabeth nach Ungarn ausgewandert, beide ledig.

Dunz Josef, Schlossergeselle, 25 Jahre alt, 1789 ausgewandert (Ziel unbekannt).

Ebert Anton, 30 Jahre alt, 1763 ausgewandert (nach Ungarn?). Vermögen ca. 82 fl.

Ebert Catharina, Witwe, 1770 nach Ungarn.

Eichler Christian, 19 Jahre alt, 1752 mit Ehefrau Anna geb. Kantengießer und einem Kind nach Ungarn.

Fritz Johann Georg (*5.11.1685) mit seiner Ehefrau Catharina geb. Kary (*30.7.1684), diese starb am 21.7.1777 in Ungarn.

Fritz Johann, 26 Jahre alt, 1781 mit Ehefrau Theresia geb. Schlager und 3 Kindern nach Ungarn.

Fritz Josef, 41 Jahre alt, mit Ehefrau Catharina geb. Hettler und 5 Kindern 1751 ausgewandert (nach Ungarn?).

Hafner Nikolaus, 1771 ausgewandert (nach Ungarn?).

Haiß Jakob, ledig, 1790 ausgewandert (nach Ungarn?).

Heck Josef, 1745 mit unbekanntem Ziel ausgewandert; Vermögen ca. 100 fl.

Heck Josef, 1781 mit Ehefrau Barbara geb. Kambeitz und 4 Kindern nach Ungarn.

Hohlfelder Matthäus, Hintersaß aus Durmersheim, lebte 1780 mit Ehefrau Anna Maria geb. Fröhlich und Kindern bereits in Ungarn.

Kary (Karch) Dionys, 1752 mit Ehefrau Barbara geb. Weiler und drei Kindern ausgewandert (nach Ungarn?).

Kary Ignaz, 31 Jahre alt, 1770 mit Ehefrau Anna Maria geb. Hönig und zwei Kindern ausgewandert (nach Ungarn?).

Kassel Johannes mit seiner Ehefrau Anna Maria geb. Ganz nach Ungarn, 1774 wieder zurück in Durmersheim.

Keller Josef, 1768 über Wien ins Banat ausgewandert.

Kiefer Catharina, lebte 1794 bereits in Ungarn.

Kinberger Martin, 1772 ausgewandert (nach Ungarn?); Vermögen ca. 150 fl.

Klein Adam, 24 Jahre alt, ledig, 1766 ausgewandert (nach Ungarn?).

Klein Jakob, 1770 nach Ungarn ausgewandert, Vermögen über 300 fl.

Klein Johann, 28 Jahre alt, 1803 nach Galizien ins Komitat Krassow.

Koffler Adam, 38 Jahre alt, 1764 mit Ehefrau Ursula geb. Kary und 3 Kindern über Wien ins Banat ausgewandert.

Koffler Anton, ledig, 1761 ohne Erlaubnis nach Ungarn ausgewandert.

Koffler Balthasar, 36 Jahre alt, ledig, 1771 ausgewandert (nach Ungarn?).

Koffler Michael, 1767 nach Ungarn.

Kohler Johann Adam, 1770 mit Ehefrau Catharina geb. Zeller und 2 Kindern nach Ungarn.

Lachenmaier Josef, 1764 mit Ehefrau Maria Anna geb. Brunner und 4 Kindern ausgewandert (nach Ungarn?).

Lang Thomas, 51 Jahre alt, 1752 mit Ehefrau Anna Maria geb. Trickel und einem Sohn nach Ungarn.

Sauter Josef, 1781 mit Ehefrau Anna Maria geb. Schorpp verw. Merkel und zwei Kindern der Frau aus 1. Ehe nach Ungarn. Vermögen: ca. 900 fl.

Schlager Georg, 27 Jahre alt, 1781 mit Ehefrau Margaretha geb. Schorpp und einem kleinen Kind nach Ungarn.

Schlager Wendelin, 40 Jahre alt, 1798 mit Ehefrau Elisabeth geb. Seuther und 3 Kindern Ungarn. Vermögen 300 fl.

Schmidt Bartholomäus, 1781 mit Ehefrau Barbara geb. Manz verw. Kiefer und zwei Kindern der Barbara Manz (Johann und Georg Kiefer) nach Ungarn. Vermögen ca. 200 fl.

Schorpp Franz Josef, 1780 mit Ehefrau Magdalena geb. Koffler nach Ungarn. Vermögen ca. 245 fl.

Stößer Johann, 20 Jahre alt, ledig, 1781 ohne Erlaubnis ausgewandert.

Trickel Johann Adam, 29 Jahre alt, 1770 mit Ehefrau Margaretha geb. Weiler und zwei Kindern nach Ungarn ausgewandert.

Trickel Josef, 26 Jahre alt, 1770 mit Ehefrau Catharina geb. Weiler nach Ungarn ausgewandert.

Volz Johann, 1770 nach Ungarn ausgewandert.

Wagner Ignaz, 1764 mit Ehefrau Anna Maria geb. Becker und einem kleinen Kind über Wien nach Ungarn ausgewandert. Vermögen 126 fl, dazu noch ca. 200 fl. an Erbe zu erwarten. Später in Gutenbrunn (Ungarn).

Weber Ludwig, Schuhknecht, 24 Jahre alt, 1751 ausgewandert (Ziel unbekannt).

Weiler Josef, 27 Jahre alt, 1770 mit Ehefrau Catharina geb. Manz ausgewandert (nach Ungarn?); Vermögen ca. 200 fl.

Weiler Kunigunde geb. Schlager, Witwe, 1770 nach Ungarn (mit ihrem Sohn Josef und ihrer Tochter Catharina und Schwiegersohn Josef Trickel).

Wirth Nikolaus, 1781 nach Ungarn, ohne Vermögen.

Zeller Gabriel, 25 Jahre alt, 1747 ausgewandert. Die Akten vermerken: "Hat nicht so viel ererbt, dass er 8 Tage damit leben könnte. Das ganze Geschlecht ist nicht viel nütze. In kein besseres Dorf könnte er kommen als nach Berg überm Rhein, indem das ganze Dorf mit derlei Leuten angepflanz(t) sei".

Zeller Maria Anna, 1792 ohne Erlaubnis ausgewandert, ihre Schwestern erhielten gnadenhalber das konfiszierte Vermögen.

Bald schon rief auch die russische Zarin Katharina "die Große" deutsche Siedler in die riesigen, aber fast menschenleeren Gegenden **Südrusslands** und der **Krim**. Aus Durmersheim lassen sich allerdings erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Namen von Auswanderern nach **Russland** festzustellen. Damit ist freilich nicht gesagt, dass es nicht schon vorher Auswanderungen dorthin gegeben hat.

Bader Georg, Küfer, 1819 mit Ehefrau Elisabeth geb. Manz und zwei Kindern (nach Glückstal/Odessa).

Becker Martin, 57 Jahre alt, erhielt 1808 für sich, seine Ehefrau Margaretha geb. Merz und seine Kinder die Erlaubnis zur Auswanderung. Entweder blieb die Familie doch in Durmersheim, oder sie kehrte bald danach wieder zurück, jedenfalls starb Martin Becker bereits 1809 in Durmersheim, auch seine Kinder verheirateten sich später hier.

Dietz Jakob, Weber, erhielt 1809 für sich, seine Ehefrau Barbara geb. Ell und seine Kinder die Erlaubnis zur Auswanderung. Entweder blieb die Familie doch in Durmersheim, oder sie kehrte wieder zurück, jedenfalls starb Jakob Diez bereits 1811 in Durmersheim, auch seine Kinder verheirateten sich später hier, nur der Sohn David wanderte 1819 tatsächlich nach Baden/Odessa aus.

Diez David, 21 Jahre alt, lediger Weber, 1819 nach Baden/Odessa.

Duttenhofer Johann, erhielt 1809 für sich, seine Ehefrau Magdalena geb. Koffler und seine Kinder die Erlaubnis zur Auswanderung. Entweder blieb die Familie doch in Durmersheim, oder sie kehrte wieder zurück, jedenfalls starb Johann Duttenhofer 1827 in Durmersheim, auch seine Kinder verheirateten sich später hier.

Eichler Dionys, 1819 nach Russisch-Polen.

Ell Jakob, 28 Jahre alt, Schneider 1809 mit Ehefrau Margaretha geb. Kastner und 2 Kindern nach Rastatt/Odessa.

Ell Johann Georg, 33 Jahre alt, mit Ehefrau Theresia geb. Eichler und drei Kindern, 1819 nach Rußland.

Ell Josef, 44 Jahre alt, mit Ehefrau Magdalena geb. Rapp und fünf Kindern 1819 nach Rastatt/Odessa.

Enderle Ignaz, 29 Jahre alt, ledig 1819 nach Russisch-Polen.

Feininger Josef, 1809 mit Ehefrau Walburga geb. Kessel und 2 Kindern nach Rastatt/Odessa.

Fröhlich Ignaz, 43 Jahre alt, 1811 mit Ehefrau Maria Anna geb. Fröhlich und 3 Kindern nach Rastatt/Odessa.

Fröhlich Johann, 49 Jahre alt, mit Ehefrau Anna Maria geb. Manz und drei Kindern 1819 nach Rastatt/Odessa.

Ganz Donat mit Ehefrau Theresia geb. Heck und zwei Kindern 1819 nach Russisch-Polen.

Haffner Josef, Bäcker, 1809 mit Ehefrau Elisabeth geb. Becker und 4 Kindern nach Kandel/Odessa.

Hauer Bartholomäus, 36 Jahre alt, mit Ehefrau Walburga geb. Kistner und vier Kindern 1819 nach Russisch-Polen.

Hauer Josef, 31 Jahre alt, mit Ehefrau Maria Anna geb. Fröhlich und drei Kinder 1809 nach Rastatt/Odessa.

Hettel Ambros, 36 Jahre alt, ledig, 1819 nach Russisch-Polen.

Hettel Gregor, 32 Jahre alt, mit Ehefrau Franziska geb. Fröhlich und vier Kindern, 1819 nach Russisch-Polen.

Kambeiz Friedrich, 1809 mit Ehefrau Maria Anna geb. Vögele und 3 Kindern nach Kandel/Odessa.

Kistner Josef, Schmied, 1819 nach Russisch-Polen.

Klein Franz Josef, Küfer, 41 Jahre alt, erhielt 1807 für sich, seine Ehefrau und Kinder die Erlaubnis zur Auswanderung nach Groß Liebental/Odessa. Entweder blieb die Familie doch in Durmersheim, oder sie kehrte wieder zurück, jedenfalls wurde 1809 wieder ein Kind in Durmersheim geboren.

Koch Johann, 35 Jahre alt, 1809 mit Ehefrau Anna Maria geb. Hauer und 3 Kindern nach Rastatt/Odessa.

Koffler Franz Johann, 43 Jahre alt, 1809 mit Ehefrau Katharina geb. Kastner und 4 Kindern nach Landau/Odessa.

Koffler Mattäus, 46 Jahre alt, 1809 mit Ehefrau Anna Maria geb. Würz und 6 Kindern nach Landau/Odessa.

Matern Karl, 30 Jahre alt, mit Ehefrau Catharina geb. Rapp mit zwei Kindern, 1819 nach Russisch-Polen.

Oberle Josef mit Ehefrau Theresia geb. Metz, wurde 1834 in Hoffnungstal/Bessarabia genannt.

Schmidt Friedrich, 1809 mit Ehefrau Catharina geb. Keller und 3 Kindern nach Rastadt/Odessa.

Schorpp Johann Adam, 26 Jahre alt, ledig, 1819 nach Russisch-Polen.

Siegel Johann Jakob, 28 Jahre alt, ledig, 1819 nach Russisch-Polen.

Stölzel Anton, Schlosser, 42 Jahre alt, mit Ehefrau Catharina geb. Bulinger und drei Kindern, 1819 nach Russisch-Polen.

Tritsch Johann Georg, erhielt 1808 für sich, seine Ehefrau Margaretha geb. Gräfenecker und seine Kinder die Erlaubnis zur Auswanderung. Entweder blieb die Familie doch in Durmersheim, oder sie kehrte wieder zurück, jedenfalls starb Johann Georg Tritsch 1827 in Durmersheim, auch seine Kinder verheirateten sich später hier.

Wertmüller Anton, 40 Jahre alt, 1809 mit Ehefrau Maria Anna geb. Fröhlich und drei Kindern nach München/Odessa.

Zeller Johann, 42 Jahre alt, 1808 mit Ehefrau Catharina geb. Klein und 3 Kindern nach Kandel/Odessa.

Im 19. Jahrhundert verschärfte sich die Not und weitere Länder kamen als Auswanderungsorte in den Blick der Menschen.

Nach **England**, wo im 19. Jahrhundert der industrielle Fortschritt am größten war, ging im Jahr 1877:

Haitz Ignaz, erst 17 Jahre alt.

Andere Auswanderer gingen in die französischen Kolonien nach **Nordafrika**, nämlich:

Kastner Antonia, 27 Jahre alt, ledig, ging 1853 nach Algier, wo sie 1860 starb.

Koch Franz Josef, 46 Jahre alt, mit Ehefrau Maria Johanna geb. Ruf und acht Kindern 1853 nach Algier, Sohn Wilhelm und Tochter Carolina waren 1851 bzw. 1852 nach Amerika ausgewandert. Franz Josef Koch starb dort schon am 10.3.1854.

Schlager Alban, 45 Jahre alt, seine Ehefrau Theresia geb. Lichtenberger und drei Kinder 1853 nach Algier.

Nach Südamerika gingen:

Ganz Johann, geboren am 24.6.1897, nach Argentinien.

Schwamberger Franz Josef, 29 Jahre alt, und Ehefrau Luzia geb. Kleffenz mit einem Kind, 1865 nach Brasilien.

Weitaus der größte Zug der Auswanderer ging freilich in die **USA**. Aus dem 18. Jahrhundert lässt sich nur ein Auswanderer aus Durmersheim feststellen, der die weite Reise über den Ozean machte (Ebert), ab ca. 1830 nimmt ihre Zahl sprunghaft zu.

Besonders in den Hungerjahren 1846 und 1847, als Korn und Kartoffeln vollständig missrieten, sahen sich viele arme Leute gezwungen, auszuwandern und eine neue Existenz jenseits des Ozeans zu gründen.

Eine zweite große Welle von Auswanderern ging nach der Revolution von 1848/49 nach Amerika, bei welchen sich politische und wirtschaftliche Gründe verbunden haben mögen:

Abath Anton, Küfer, 30 Jahre alt, mit seiner gleichaltrigen Ehefrau Wilhelmine geb. Harmenning und zwei kleinen Kindern. 1866 ausgewandert.

Abath Josef, 19 Jahre alt, Sattler. 1859 ausgewandert.

Bader Katharina, 29 Jahre alt, verheiratet sich in Amerika mit Johann

Rascher, Schneider aus Bayern, und stirbt 1877 während einer erneuten Überfahrt auf dem Meer. 1869 ausgewandert.

Bastian Andreas, 40 Jahre alt mit Ehefrau Luise geb. Vögele und einem Kind. 1880 ausgewandert.

Becker Adam und Ehefrau Helena geb. Kiefer, Vermögen: 140 fl. und 30 fl. in bar. 1851 ausgewandert. Becker Carl Leopold, 18 Jahre alt. 1853 ausgewandert.

Becker Eustach, Händler, 49 Jahre alt, mit seiner Ehefrau Maria Anna geb. Buchmüller und fünf Kindern, Vermögen: 2500 Goldmark. 1880 ausgewandert.

Becker Hermann, Bierbrauer, 17 Jahre alt, ging 1883 zu seiner Schwester.

Becker Leopold, 18½ Jahre alt, ohne Vermögen. 1854 ausgewandert.

Bertsch Dionys, 19 Jahre alt, Vermögen: 30 fl., der ältere Bruder Leopold war bereits in Amerika, zwei weitere Geschwister folgten 1854. 1853 ausgewandert.

Bertsch Leopold, Vermögen: 115 fl., 20 Jahre alt; seine Geschwister folgten 1853 und 1854. 1851 ausgewandert.

Bertsch Lorenz, Waldhüter, seine Ehefrau Barbara geb. Schorpp und 2 Kinder. Die beiden Söhne Leopold und Dionys waren bereits in Amerika. 1854 ausgewandert.

Braun Bernhard mit seinen Schwestern Dorothea und Apollonia sowie Apollonias 10jährigem Sohn Josef. Die Schiffskarte für die 3 Geschwister kostete zusammen 188 fl., 38 fl. wurden ihnen in bar von der Gemeinde ausgehändigt. 1851 ausgewandert.

Brunner Heinrich, Schuster, seine Ehefrau Valerina geb. Nägele und vier Kinder. 1854 ausgewandert.

Buchmüller Agnes, 25 Jahre alt. 1852 ausgewandert.

Buchmüller Anton, 18³/₄ Jahre alt, Küfer; der Vater Bernhard Buchmüller erklärte sich für allfällige Forderungen als Bürgen und Selbstschuldner. 1867 ausgewandert.

Buchmüller Dionys, 51 Jahre alt, Ehefrau Maria Anna geb. Kastner und 3 Kinder, Vermögen: 600 fl. 1851 ausgewandert.

Buchmüller Jakob, 27 Jahr alt. 1852 ausgewandert.

Buchmüller Johann, 42 Jahre alt, mit seiner Ehefrau Theresia geb. Ganz und einem kleinen Sohn. 1865 ausgewandert.

Buchmüller Michael, 18 Jahre alt. 1887 ausgewandert.

Buchmüller Nikodemus, 25 Jahre alt. 1852 ausgewandert.

Denninger Ludwig, Zimmermann, 58 Jahre alt, 1880 mit Ehefrau Magdalena geb. Schmah und sieben Kindern ausgewandert, der Sohn Franz Denninger ist der Dichter des "Durmersheimer Heimatliedes".

Dunz Johann, 26 Jahre alt. 1852 ausgewandert.

Dunz Johannes bekam 1858 nachträglich den Ausweis; war schon im Jahr 1851 ausgewandert.

Dunz Josef, Schneider, 21 Jahre alt, Vermögen: 300 Goldmark. 1881 ausgewandert.

Duttenhofer Stefan, Weber, mit Ehefrau Luzia geb. Koffler und 6 Kinder; Vermögen: 515 fl. 1851 ausgewandert.

Ebert Michael, ledig, 26 Jahre alt, Vermögen 164 fl., 1763 in die französischen Kolonien in Nordamerika ausgewandert. Michael Ebert war der erste urkundlich feststellbare Durmersheimer Auswanderer nach Amerika. Nach Ausweis der Akten war er nur 5 Schuh groß (1,40 m).

Schlager Egidius, 35 Jahre alt, wanderte zusammen mit Bruno Kassel aus. Da die beiden sehr arm waren, bezahlte ihnen die Gemeinde die Reisekosten im Betrag von 260 fl. Sein Bruder Alban Schlager ging 1853 nach Afrika (Algier). 1852 ausgewandert.

Enderle Anton, Witwer, 44 Jahre alt, mit seinem 18jährigen Sohn Josef. 1860 ausgewandert.

Enderle Anton, 1851 ausgewandert.

Enderle Ernestine geb. Müller, Witwe, mit 2 kleinen Kindern. Die Schiffskarte kostete 113 fl. und wurde von der Gemeinde bezahlt. 1851 ausgewandert.

Enderle Heinrich nach Burlington, Staat Iowa, 20 Jahre alt, seine beiden Brüder Wilhelm und Josef folgten 1851. 1849 ausgewandert. Enderle Heinrich, 21 Jahre alt. 1846 ausgewandert.

Enderle Josef, 16 Jahre alt, Vermögen: 100 fl., ging mit seinem Bruder Wilhelm zu dem bereits 1849 ausgewanderten Bruder Heinrich. 1851 ausgewandert.

Enderle Wilhelm, 19 Jahre alt, Vermögen: 2000 fl., Reisekosten: 200 fl., ging mit seinem Bruder Josef zu dem bereits 1849 ausgewanderten Bruder Heinrich. 1851 ausgewandert.

Flasack Josef, Schreiner, mit Ehefrau Carolina geb. Mund und dem Töchterlein Christina; Vermögen: 400 fl. 1852 ausgewandert.

Flasack Karl, Wundarzt, mit seiner Ehefrau Walburga geb. Koffler und zehn Kindern, die Tochter Karolina nahm auch ihr knapp 2jähriges Kind mit. Vermögen: 780 fl., 1851 ausgewandert.

Fröhlich Alfred, 29 Jahre alt. 1908 ausgewandert.

Fröhlich Franz, 30 Jahre alt, Vermögen: 200 Goldmark. 1881 ausgewandert.

Ganz Barbara, 20 Jahre alt, Vermögen: 200 fl. Ihre Schwester Adelheid verh. Späth war bereits im Jahr vorher ausgewandert, die Schwester Theresia folgte 1853. 1852 ausgewandert.

Ganz Bernhard mit seinen 2 Söhnen im Alter von 10 und 12 Jahren. 1851 ausgewandert.

Ganz Cäcilia, 19 Jahre alt und ihr Bruder Heribert, 21 Jahre alt, ihr Vermögen betrug 150 fl., 1851 ausgewandert.

Ganz David; war Soldat in Rastatt, sein Vater Johann Ganz lebte bereits seit 1847 in Amerika. 1851 ausgewandert.

Ganz Gustav, 24 Jahre alt. 1850 ausgewandert.

Ganz Johann, 43 Jahre alt, mit seiner Ehefrau Elisabeth geb. Joram. 1846 ausgewandert.

Ganz Johann, Schmied, mit Ehefrau Maria Anna geb. Hansmann und 3 Kindern. 1847 ausgewandert.

Ganz Theresia, 19 Jahre alt; für etwaige Schulden haftete der Vater, die ältere Schwester Barbara war schon ein Jahr in Amerika. 1853 ausgewandert.

Göhrig Thomas, stellte 1849 einen Antrag auf Auswanderung, da er jedoch beim Militär war, wurde ihm die Erlaubnis versagt.

Gräfenecker Johann, 16 Jahre alt, ging 1883 zu seinen vier Geschwistern nach Amerika.

Gräfenecker Leopold, 23 Jahre alt, war Reservist beim 3. Bad. Inf. Reg. 111, ging 1873 nach New York, Vermögen: 200 fl.

Greif Emil, Schuhmacher, Ehefrau und drei Kinder, Vermögen: 200 Goldmark. 1881 ausgewandert.

Greif Philipp, Ehefrau Margaretha geb. Früh und 3 Kinder, 1865 ausgewandert.

Haintz Bonaventura, 22 Jahre alt. Er war Postillion bei Postmeister Spitz und wanderte nach Texas aus. Seine Vermögen betrug 400 - 500 fl. 1846 ausgewandert.

Haitz Franz ging 1891 zu seinem Bruder, der ihm die Schiffskarte geschickt hatte.

Hammer Barbara geb. Görig, Witwe mit 6 Kindern. 1851 ausgewandert.

Hammer Basil, Küfer, mit seiner Ehefrau Rosina geb. Oberle und 9 Kindern. 1846 ausgewandert.

Hammer Bernhard, Witwer, mit 2 Kindern im Alter von 11 und 8 Jahren; die Unkosten für die Fahrt betragen 122 fl., 25 fl. wurden ihnen bar ausgehändigt. 1851 ausgewandert.

Hammer Josef, Bäcker, ohne Vermögen. 1891 ausgewandert.

Hammer Regine, 32 Jahre alt. 1853 ausgewandert.

Hammer Wilhelm, 19 Jahre alt, ging 1869 zu Verwandten.

Hammer Wilhelmine, 32 Jahre alt, ledig, zu ihrer Schwester Regine. 1858 ausgewandert.

Hansmann Maria Anna geb. Manz, 47 Jahre alt, mit fünf Kindern, ihr Ehemann Josef war bereits in Amerika. 1889 ausgewandert. Hauer Johann, 22 Jahre alt. 1853 ausgewandert.

Heck Genovefa, 22 Jahre alt, und ihre Brüder Josef, 30 Jahre alt und Wilhelm Heck, 20 Jahre alt. Die Brüder Magnus und Ignaz waren bereits in Amerika. 1852 ausgewandert.

Heck Georg, 30 Jahre alt, wanderte allein nach Amerika aus, Frau und Familie blieben hier. 1847 ausgewandert.

Heck Ignaz, 22 Jahre alt, sein Bruder Magnus folgte ein Jahr später. 1846 ausgewandert.

Heck Ignaz, 29 Jahre alt, mit seiner Frau Juliana geb. Heck, 26 Jahre alt. 1853 ausgewandert.

Heck Josef Anton, 25 Jahre alt, mit seiner Ehefrau Elisabeth geb. Laber. 1847 ausgewandert.

Heck Magnus, 19 Jahre alt, sein Bruder Ignaz war bereits im vorigen Jahr ausgewandert. Magnus Heck heiratete später die gleichfalls aus Durmersheim ausgewanderte Rosa Kessel. 1847 ausgewandert.

Heck Michael, 50 Jahre alt, seine Ehefrau Katharina geb. Heck und sechs Kinder, Vermögen: 1000 Goldmark. 1883 ausgewandert.

Heck Oktavian, 21 Jahre alt. 1847 ausgewandert.

Heck Valentin, 17 Jahre alt, Vermögen: 100 Goldmark. 1881 ausgewandert.

Heck Wilhelm, 20 Jahre alt und seine Schwester Genovefa, 22 Jahre alt. Ihr Vermögen betrug 500 fl., drei ältere Brüder (Josef, Ignaz und Magnus) waren schon in Amerika. 1853 ausgewandert.

Hettel Medard, Maurer, mit seiner Ehefrau Ursula geb. Seither und 2 Kindern, Vermögen: 250 fl. 1851 ausgewandert.

Hettel Priska, 22 Jahre alt. 1846 ausgewandert.

Hettel Theresia geb. Maier, Witwe, 41 Jahre alt, mit ihren drei Kindern, Vermögen: 1800 Goldmark. 1880 ausgewandert.

Höger Benedikt, 18 Jahre alt und sein erst 15jähriger Bruder Franz, ihr Vermögen betrug 150 fl. 1851 ausgewandert.

Höger Valentin, Schneider, mit seiner Ehefrau Friderike geb. Schlager und 2 Kinder. 1846 ausgewandert.

Kary Alois, Hutmacher, 19 Jahre alt. 1869 ausgewandert.

Kary Cäcilia, 22 Jahre alt, mit ihrer einjährigen Tochter Theresia. Auch ihre Reise musste mangels eigenem Vermögen von der Gemeindekasse übernommen werden. 1851 ausgewandert.

Kary Eva, 23 Jahre alt. 1893 ausgewandert.

Kary Silvester, Metzger, 17 Jahre alt, ging 1889 zu seinen zwei Schwestern und seinem Bruder in Amerika.

Kassel Barbara, 22 Jahre alt, ledig. 1860 ausgewandert.

Kassel Bruno, 29 Jahre alt, wanderte zusammen mit Egidius Schlager aus. Da die beiden sehr arm waren, bezahlte ihnen die Gemeinde die Reisekosten im Betrag von 260 fl. 1852 ausgewandert.

Kassel Placidus, 44 Jahre alt, ledig. 1851 ausgewandert.

Kassel Raimund, Remigius und Medard; die drei Brüder im Alter von 30, 28 und 25 Jahren wanderten zusammen nach New Orleans aus, ihr Vermögen betrug 210 fl. 1851 ausgewandert.

Kastner Adam, Ölmüller, 37 Jahre alt, seine Ehefrau Friderike geb. Zittel und fünf Kinder. 1888 ausgewandert.

Kastner Benjamin, Brunnenmacher, mit seiner Ehefrau Luitgard geb. Siegel und 5 Kindern. 1847 ausgewandert.

Kastner Franziska geb. Ästle, Witwe, 75 Jahre alt mit ihren vier Töchtern Maria Anna, Augusta, Balbina und Sabina sowie den beiden Kindern der Balbina Kastner und dem Kind der Augusta. 1851 ausgewandert.

Kessel Rosa, 25 Jahre alt und ihre Schwester Barbara, 21 Jahre alt. Rosa Kessel verheiratete sich in Amerika mit Magnus Heck; Vermögen: 1326 fl. 1854 ausgewandert.

Kiefer Walburga geb. Spät, Witwe mit 3 Kindern, Vermögen: 200 fl. 1851 ausgewandert.

Kistner Heinrich, 29 Jahre alt, mit seiner Schwester Elisabeth, 34 Jahre alt, und deren beiden Kindern. 1851 ausgewandert.

Klein Eduard, 21 Jahre alt, Sohn des Durmersheimer Vogtes Ignaz Klein. 1852 ausgewandert.

Klein Leopold, 28 Jahre alt, Vermögen: 200 Goldmark. 1881 ausgewandert.

Kloster Karl Wilhelm, 22 Jahre alt, ledig, Sohn des Würmersheimer Lehrers Nikolaus Kloster. 1860 ausgewandert.

Knapp Josef, 20 Jahre alt, wehrpflichtig. 1870 ausgewandert.

Koch Karoline, 18 Jahre alt, sie erhielt die Erlaubnis zur Auswanderung erst, nachdem ihr Vater sich "für etwaige vorkommende Schulden" verbürgt hatte. Der Vater Franz Josef Koch ging im Jahr darauf mit 5 Kindern nach Afrika (Algier). 1852 ausgewandert.

Koch Wilhelm, 20 Jahre alt, Müllerbursche, seine Schwester Caroline folgte im nächsten Jahr, seine anderen Geschwister gingen 1853 nach Algier. 1851 ausgewandert.

Koffler Athanasius, 29 Jahre alt. 1856 ausgewandert.

Koffler Christina mit ihrem 2jährigen Sohn August; Vermögen: 100 fl. Ihre Brüder Narziss und Simon waren ein Jahr vorher ausgewandert. 1854 ausgewandert.

Koffler Ignaz, 56 Jahre alt, Ehefrau Cäcilia geb. Durm und 5 Kinder. Da diese Familie so arm war, dass sie über kein Vermögen verfügte, musste die Gemeinde die Rei-

sekosten von 377 fl. bestreiten. Nur 70 fl. wurden den Auswanderern in bar ausgehändigt. 1851 ausgewandert.

Koffler Melchior nach Pittsburgh in Pennsylvania. Da er ohne behördliche Genehmigung ausgewandert war, aber noch ein Vermögen von 200 fl. in Liegenschaften besaß, musste er von diesem 3% Strafe wegen unerlaubter Auswanderung bezahlen. 1847 ausgewandert.

Koffler Narziss, 28 Jahre alt, und sein Bruder Simon, 20 Jahre alt. 1853 ausgewandert.

Krug Gertrud, 25 Jahre alt. 1851 ausgewandert.

Laber Johann, 45 Jahre alt, ging 1883 mit seinen zwei Kindern zu Verwandten.

Laber Josef, Blechner, 18 Jahre alt. Die verwitwete Mutter Magdalena geb. Müller ist bereit für etwaige Schulden aufzukommen. 1867 nach New York ausgewandert.

Lang Bibiana; 24 Jahre alt. 1865 ausgewandert.

Maier Adam und Ehefrau Maria Anna geb. Fritz mit 6 Kindern, 1833 ausgewandert.

Maier Barnabas, 28 Jahre alt, Ehefrau Rosa geb. Rummel und zwei kleine Kinder. Sie waren so arm, dass selbst die Schiffsagentur erklärte, mit so wenig Bargeld könne niemand in menschenwürdiger Weise nach Amerika gelangen! 1851 ausgewandert.

Maier Bernhard, 34 Jahre alt, mit seiner Ehefrau Creszenz geb. Vollmer und zwei Kindern. 1880 ausgewandert.

Maier Dominik, Brunnenmacher, mit seiner Ehefrau Regine geb. Sattler und vier Kindern, mit ihnen ging auch der taubstumme Norbert Sattler. 1847 ausgewandert.

Maier Franz; "hat wenig Vermögen und hofft in Amerika auf ein besseres Auskommen". 1885 ausgewandert.

Maier Ignaz, 48 Jahre alt; verließ Durmersheim und seine kranke Frau (die am 2.6. desselben Jahres starb) am 12.5.1880. Die beiden Kinder Carl und Ludwig kamen 1881 nach.

Maier Juliana, 32 Jahre alt. 1851 ausgewandert.

Maier Karl, 15 Jahre alt, und sein Bruder Ludwig, 12 Jahre alt, gingen 1881 zu ihrem Vater Ignaz, der im Jahr zuvor ausgewandert war.

Maier Karl, Bäcker, 21 Jahre alt. 1881 ausgewandert.

Maier Liborius, 32 Jahre alt, ledig. 1847 ausgewandert.

Maier Rufina, 25 Jahre alt, ledig. 1859 ausgewandert.

Manz Heinrich, 29 Jahre alt. 1846 ausgewandert.

Manz Helena, 27 Jahre alt. 1852 ausgewandert.

Manz Wilhelm, 24 Jahre alt, ohne Frau und Kind. 1887 ausgewandert.

Martin Amand, Witwer, 35 Jahre alt, ging im Mai 1890 nach Amerika, wo er bereits am 9.11. desselben Jahres starb.

Martin Georg, 20 Jahre alt, Vermögen 200 fl. 1851 ausgewandert.

Martin Justus, Jahre 33 alt, und seine Frau Theresia geb. Heck mit 3 Kindern. 1881 ausgewandert.

Melcher August, 26 Jahre alt, Vermögen: 2600 fl. 1868 ausgewandert.

Melcher Josef, 19 Jahre alt, ging 1881 mit seinem Onkel Ludwig Melcher; dieser bezahlte die Schiffskarte und ca. 50 Goldmark Reisegeld.

Melcher Ludwig, 32 Jahre alt und Ehefrau Katharina geb. Görig, Vermögen: 600 Goldmark. 1881 ausgewandert.

Nägele Anton, Schuhmacher, 61 Jahre alt, mit seiner Ehefrau Carolina geb. Heid und Sohn Albrecht. Vier Kinder waren früher bereits ausgewandert und ließen ihre Eltern zu sich nach Amerika kommen, wo sie sich ein besseres Dasein erhofften. Ihr Vermögen betrug 700 fl. Für etwaige künftige Verpflichtungen mussten jedoch 130 fl. hinterlegt werden. Da der Sohn Albrecht noch aktiv beim Militär war, wurde er entlassen, damit er gemeinsam mit seinen Eltern die Reise antreten konnte. 1854 ausgewandert.

Ochs Karl Martin, 26 Jahre alt. 1846 ausgewandert.

Ochs Karl Martin, Schneidergeselle, 32 Jahre alt, wanderte nach St. Louis aus. Sein Vermögen betrug 500 fl. Nach Bezahlung von 36 fl. für "Loggies" wurde ihm der Paß ausgehändigt. 1853 ausgewandert.

Okert Franz, 58 Jahre alt, Witwer, mit seinen Kindern Katharina und Andreas. Da diese Familie vermögenslos war, bezahlte die Gemeinde das Reisegeld. 1851 ausgewandert.

Ring Franziska, 50 Jahre alt, zusammen mit Karl Datz aus Mühlburg und ihren gemeinsamen Kindern Carolina und Carl. Die Tochter Carolina hatte drei kleine Kinder, die natürlich ebenfalls mit nach Amerika gingen. Da diese Familie ganz arm war, bezahlte die Gemeinde das Reisegeld im Gesamtbetrag von 310 fl. und 50 fl. in bar für "unvorhergesehene Fälle". 1851 ausgewandert.

Rummel Johann Baptist mit seiner Ehefrau Agnes geb. Kassel und ihrem 2jährigen Kind. Er schuldete Valentin Reinbolds Witwe in Rastatt noch ein Kapital von 460 fl., erst nach Bezahlung dieser Schuld wurde ihm der Reisepass ausgehändigt. 1847 ausgewandert.

Sattler Norbert, taubstumm, ledig, 34 Jahre alt, zusammen mit seinem Schwager Dominik Maier und dessen Familie. 1847 ausgewandert.

Säuberlich Creszenz geb. Kastner, 54 Jahre alt, Witwe, mit ihrem Sohn Leopold; 22 Jahre alt, und ihrer Tochter Franziska, 30 Jahre alt, mit deren 10jährigen Tochter Magdalena. 1867 ausgewandert.

Schlager Bernhard, Sohn des Michael Schlager, 18 Jahre alt, Schmied, ging 1867 zu Verwandten nach New York; der Vater wurde für eventuell nachkommende Schulden haftbar gemacht; anfallendes Vermögen: 3000 fl.

Schlager Jakob, 19 Jahre alt, und seine Schwester Ursula, 25 Jahre alt. 1852 ausgewandert.

Schlager Josef, Bierbrauer, 31 Jahre alt und Ehefrau Franziska geb. Schlager. 1881 ausgewandert.

Schlager Josef, Schmied, 25 Jahre alt, mit seiner Ehefrau Magdalena geb. Bader, 21 Jahre alt, und einer kleinen Tochter. 1865 ausgewandert.

Schlager Mechthild, 33 Jahre alt; ledig, Vermögen: 100 fl. 1854 ausgewandert.

Schorpp Franz, 28 Jahre alt. 1908 ausgewandert. Schuler Felix. 1847 ausgewandert.

Schuler Gallus mit seiner Ehefrau Susanne geb. Schlager und 3 Kindern, Vermögen: 350 fl. Der Bruder Marcell Schuler war bereits 1847 ausgewandert, Gallus Schuler starb während der Überfahrt nach Amerika. 1851 ausgewandert.

Schuler Marcell mit Ehefrau Gertrud geb. Kinberger und dem 5jährigen Sohn Josef, Vermögen: 905 fl. 1846 ausgewandert.

Schwamberger Ferdinand, 27 Jahre alt; zwei Brüder gingen 1865 nach Brasilien. 1853 ausgewandert.

Siegel Franziska, 46 Jahre alt, ihre Schwester folgte im nächsten Jahr. 1875 ausgewandert.

Siegel Magdalena, 38 Jahre alt. Die Schwester Franziska war bereits in Amerika. 1876 ausgewandert.

Siegel Sebastian, 20 Jahre alt. 1847 ausgewandert.

Singer Wilhelm, 16 Jahre alt, Sohn des Hauptlehrers August Singer. 1881 ausgewandert.

Späth Daniel, seine Ehefrau Magdalena geb. Weber und 3 Kinder im Alter von 23, 19 und 15 Jahren; der älteste Sohn Faustin mit Familie war bereits in Amerika. 1852 ausgewandert.

Späth Faustin, 25 Jahre alt, mit seiner Ehefrau Adelheid geb. Ganz und zwei kleinen Kindern, Vermögen: 300 fl. 1851 ausgewandert.

Späth Maria Anna, 28 Jahre alt, ledig. 1856 ausgewandert.

Trickel Casimir, 38 Jahre alt. 1866 ausgewandert. Seine Frau Juliana geb. Fribole und ihre sieben Kinder kamen ein Jahr danach (nach New Jersey). Da diese Familie ganz arm war, bezahlte die Gemeinde für Frau und Kinder die Reise bis New York.

Tritsch Basil, 18 Jahre alt. 1847 ausgewandert.

Tritsch Josef, Landwirt, 44 Jahre alt, Vermögen: 200 Goldmark. 1883 ausgewandert.

Tritsch Josef, Weber, 42 Jahre alt, mit Ehefrau Katharina geb. Würz und vier Kinder, Vermögen: 1800 Goldmark. 1881 ausgewandert.

Tritsch Sebastian, Weber, 64 Jahre alt, seine Ehefrau Carolina geb. Siegel und vier Kinder, Vermögen: 1000 Goldmark. 1887 ausgewandert-.

Völlinger Melchior, Witwer, 45 Jahre alt, mit seinen drei Söhnen Josef, David und Franz. 1883 ausgewandert.

Völlinger Wilhelm, 29 Jahre alt, und Ehefrau Rosa geb. Jäger, 22 Jahre alt. Vermögen: 480 fl. 1868 ausgewandert.

Vollmer August, 15 Jahre alt. 1893 ausgewandert.

Vollmer August, 33 Jahre alt, Ehefrau Katharina geb. Klein und drei Kinder, Vermögen: 1000 Goldmark. 1881 ausgewandert.

Vollmer Simon, Schreiner mit seiner zweiten Ehefrau Barbara geb. Fetzner und vier Kindern aus erster Ehe, Vermögen: 4000 fl. 1864 ausgewandert.

Weber Eustach, 30 Jahre alt. 1846 ausgewandert.

Weingärtner Bernhard, 24 Jahre alt, ledig, Vermögen: 94 fl. 1865 ausgewandert.

Weingärtner David, 44 Jahre alt, ledig, und seine gleichfalls ledige Schwester Theresia Weingärtner, 50 Jahre alt. 1847 ausgewandert.

Weingärtner David, 45 Jahre alt, ledig. 1846 ausgewandert.

Weingärtner Eligius, 17 Jahre alt. 1846 ausgewandert.

Weingärtner Franziska, ledig, Vermögen: 3000 fl. 1866 ausgewandert.

Weingärtner Simon, 38 Jahre alt, und Ehefrau Franziska geb. Kassel, gehen nach St. Louis, Vermögen: 400 fl. 1867 ausgewandert

Welzer Hermann, 18 Jahre alt, hatte den Daumen der rechten Hand verloren, ging ohne Vermögen 1882 zu gut bemittelten Verwandten in den USA.

Welzer Raphael, 37 Jahre alt, nach St. Louis. 1863 ausgewandert.

Wißler Ludwig; völlig vermögenslos, ging 1870 zu seiner in Amerika verheirateten Mutter.

Würz Medard, Schneider, 35 Jahre alt, seine Ehefrau Agnes geb. Kassel und sechs Kinder, Vermögen: 500 fl. 1851 ausgewandert.

=====
(M.Burkart, 2002)